



©Günter Havlena/PIXELIO

Technische Anforderungen bei Lagerung und Abgabe von Ad-Blue (Harnstofflösung) an Tankstellen

*Informationsblatt der MA 36
11/2014*



StadT+Wien
Wien ist anders.

Lagerungsvoraussetzungen

Tankwagenaufstellplatz und Füllstelle

Der Tankwagenaufstellplatz und die Füllstelle sind mediendicht und medienbeständig herzustellen. Ob diese Bereiche über das bestehende Kanalnetz inklusive Mineralölabscheider entwässert werden dürfen, ist durch den Kanal- bzw. Kläranlagenbetreiber festzulegen.

Anforderungen an verwendete Materialien

Die eingesetzten Materialien im Rohrleitungs- und Behältersystem (Dichtungen, Dehnungskompensatoren, etc.), den Zapfpistolen und deren Sicherheitseinrichtungen (Füllstopp und Kugelkippsicherung) müssen den chemischen Angriffen durch AD Blue sicher standhalten können.

Die entsprechenden Nachweise für die Eignung der eingesetzten Materialien sind von den Antragstellern vorzulegen.

Anforderung an Lager- und Transportbehälter, Aggregate und Ausrüstungen laut Sicherheitsdatenblättern

Als Materialien, die mit dem Produkt in Kontakt kommen können, sind entsprechend bearbeitete hochlegierte austenitischen Cr-Ni-Stähle und Cr-Ni-Mo-Stähle nach DIN EN10088-1 bis -3 (z.B. 1.4541 und 1.4571) und verschiedene Kunststoffe wie HDPE, HDPP und Viton geeignet. Nicht verwendet werden dürfen Kupfer, kupferhaltige Legierungen sowie verzinkte und unlegierte Stähle. Vor Verwendung anderer Materialien, die direkten Kontakt mit AdBlue haben, sind Eignungstests durchzuführen. Die Tests sind hinsichtlich Korrosion des Materials und hinsichtlich Kontamination von AdBlue zu führen.

Lagerbedingungen

Lagerung oberirdisch im Freien

Der Lagerbehälter ist entweder doppelwandig, lecküberwacht auszuführen oder einwandig in einer Auffangwanne aufzustellen. Werden Lagerbehälter in Verkehrsbereichen aufgestellt, ist zusätzlich ein Anfahrerschutz anzubringen.

Zur Vermeidung von Kristallausscheidungen unter $-11,5\text{ °C}$ bzw. Hydrolyse der Harnstofflösung über 30 °C ist eine Lagerung bei Normalbedingungen (optimal = bis 25 °C) zu empfehlen. Bei Umgebungstemperaturen unter -10 °C und über $+30\text{ °C}$ sind Behälter, Leitungen und Ausrüstungen gegen unzulässige Produkttemperaturen zu schützen (z.B. Wärme-/Kälteisolierung, Heizung, etc.). Begleitheizung oder sonstige elektrische Ausrüstung muss bei Aufstellung in Ex-Bereichen zonengeeignet ausgeführt werden.

Schutz vor direktem Sonnenlicht ist erforderlich (z.B. Aufstellung unter Flugdach), alternativ kann die UV-Beständigkeit des Lagerbehälters nachgewiesen werden.

Information der Feuerwehr wegen NH_3 -Bildung bei Erwärmung; z.B. durch Aktualisierung des Brandschutzplanes.

Durch die Aufstellung des Lagerbehälters (z.B. System MiniBulk) darf die Sicht zu den Zapfsäulen nicht behindert werden.

Lagerung unterirdisch

Für die unterirdische Lagerung von AD Blue sind auf Grund der Wassergefährdungsklasse 1 doppelwandige, lecküberwachte Lagerbehälter und Rohrleitungen zu verwenden.

Lagerung oberirdisch in Lagerräumen

Der Lagerbehälter ist entweder doppelwandig, lecküberwacht auszuführen oder einwandig in einer Auffangwanne aufzustellen.

Kontakt

Für detaillierte technische Fragen steht Ihnen Herr Dipl. Ing. Günter Landerl von

Montag bis Freitag 7.30 – 15.30 Uhr
unter der Telefonnummer 01/4000-36131

gerne zur Verfügung.

Schriftliche Anfragen senden Sie bitte an guenter.landerl@wien.gv.at

Impressum:

Magistratsabteilung 36 – Technische Gewerbeangelegenheiten, behördliche Elektro- und Gasangelegenheiten, Feuerpolizei und Veranstaltungswesen

Dresdner Straße 73 - 75

1200 Wien

Tel.: 01/4000 - 36110

Fax: 01/4000 - 99 - 36110

E-Mail: post@ma36.wien.gv.at

Web-Adresse: <http://www.wien.gv.at/wirtschaft/gewerbe/technik/>

Titelbild: ©Günter Havlena/PIXELIO, www.pixelio.de